Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217795

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift An den Hufen 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Kaditz * 654/b

Bauwerksname Siedlung Volksheim Kaditz (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Siedlung Volksheim Kaditz: Wohnhaus/ Mehrfamilienhaus (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09305942); als charakteristisches und mit expressionistischen Gestaltungselementen belebtes Beispiel des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus um 1930 sowie als Teil einer Siedlungsanlage, wie sie während der Weimarer Republik und danach zahlreich an den Rändern der Stadt entstanden, baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die als Sachgesamtheit unter Denkmalschutz stehende „Siedlung Volksheim Kaditz“ besteht aus insgesamt 11 Gebäuden mit Einfriedungsmauern und Grüngestaltung zwischen An den Hufen, Andersenstraße, Grimmstraße und Gustav-Schwab-Straße. Die 1927-30 nach Plänen des Architekten Martin Mitzscherling errichtete Wohnanlage der Baugenossenschaft Volksheim Dresden bestand aus ca. 210 Wohneinheiten. Durch die bauzeitliche Ausstattung der Wohnungen mit Bad, innenliegendem WC und Loggia sowie der Bereitstellung von kleinen, zur Eigenwirtschaft genutzten Gärten, ganz im Sinne des sozialreformatorischen Gedankens jener Zeit, zählten die Gebäude zu den fortschrittlichsten, modernsten Wohnbauten der Stadt. Die dreigeschossigen traditionell gegliederten Bauten mit achsialen Lochfassaden und Walmdächern sind belebt durch expressionistische Elemente wie Klinkerbänder, dreieckige Dachfenster und spitz vorkragende Erker.
Die Siedlung gilt als bau-, sozial- und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend. Zum einen sind die Häuser exemplarische Zeugnisse des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus der 1920er Jahre, zum anderen dokumentieren sie auf anschauliche Weise die städtebauliche Entwicklung Dresdens.

LfD/ 2013

Datierung 1927-1930 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 455 634**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Eckansicht mit Einfriedung gegen Blöcke Andersenstr.



Fotonummer **DF 455 636**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Blöcke An den Hufen 16 u. 14, Blick von Ecke Andersenstraße von SW



Fotonummer **F 09217795 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mehrfamilienhaus, Front zur Andersenstraße



Fotonummer **F 09217795 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mehrfamilienhaus, Schmalseite zur Straße An den Hufen und Hauseingangsseite



Fotonummer **F 09217795 D**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Mehrfamilienhaus, Ansicht mit Nr. 16 (links) und 17 im Vordergrund und Blick in die Straße

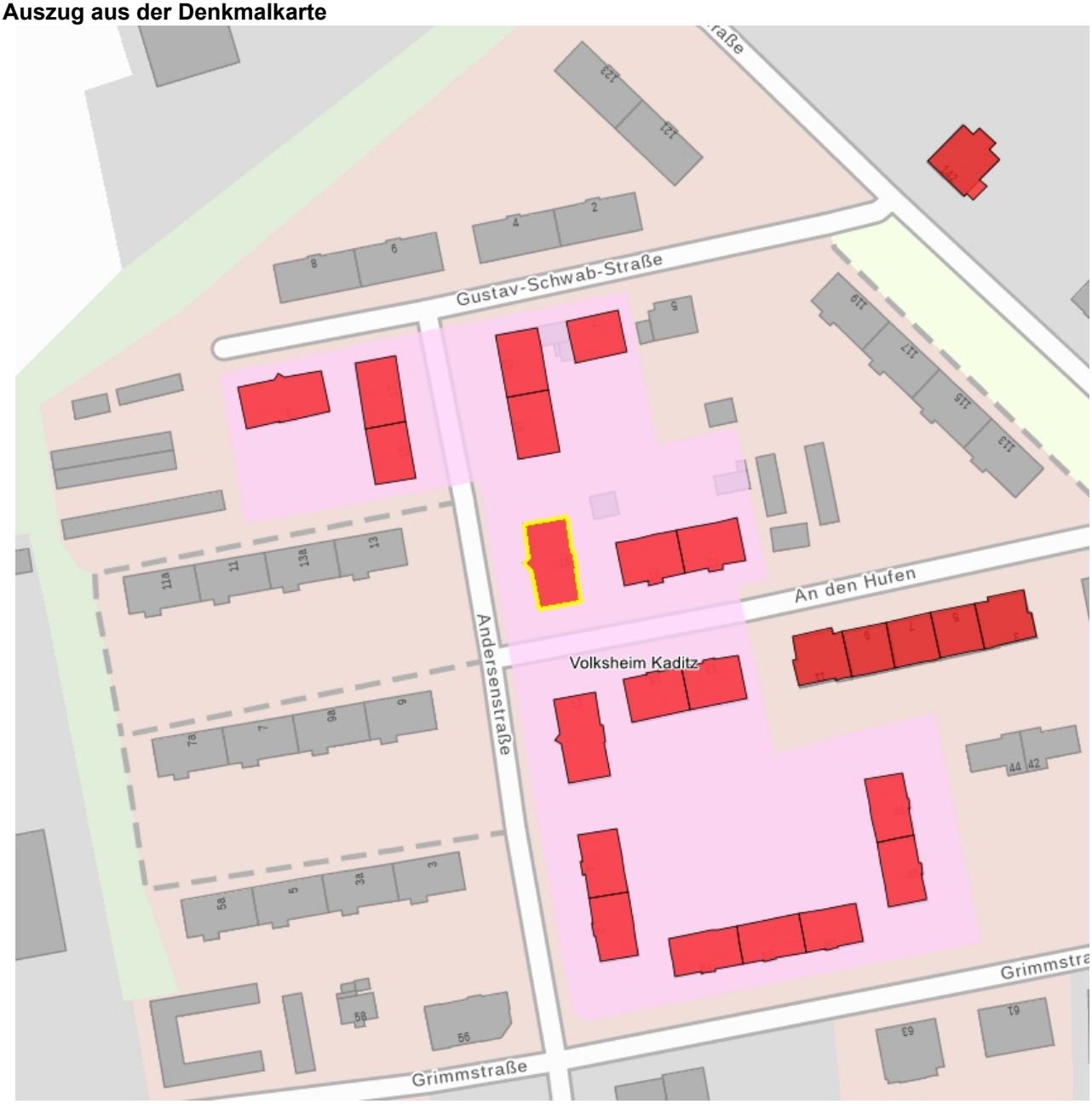


Fotonummer **DF 455 635**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Block An den Hufen 16 gegen Nr. 17, Ansicht von der Andersenstr. mit Grünanlage



Fotonummer **DF 455 637**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Starke, Werner
Beschreibung Blöcke An den Hufen 16 u. 14/12 gegen Neubauten Kötzschenbrodaer Straße, Blick von SW, Blick von Ecke Andersenstraße von SW

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.